

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

9. Oktober 2021 | Jahrgang 32 | Nummer 21



Achtelfinale THÜRINGENPOKAL 21/22

Samstag, 9. Oktober 2021 | 14.00 Uhr
Sportplatz „Rote Erde“ Neustadt (Orla)

SV Blau-Weiß '90 Neustadt (Orla) gegen FC Rot-Weiß Erfurt



Festplatz in Stanau eingeweiht

Seite 11



Neuer Waldgeistwächter in Breitenhain

Seite 13



Großer Labortag

Seite 15

Die Neustädter Fußballer empfangen Rot Weiß Erfurt zum Achtelfinale des Thüringenpokals

Am Samstag, den 9. Oktober 2021 findet ein Fußballspektakel der besonderen Art auf dem Sportplatz „Rote Erde“ in Neustadt (Orla) statt. Im Achtelfinale des Thüringenpokals kommt der FC Rot-Weiß Erfurt an die Orla. Die Gäste aus der Blumenstadt kommen als amtierender Spitzenreiter der NOFV-Oberliga Süd an die Orla.

Ein Spiel David gegen Goliath, ein Siebtligist (Landesklasse) fordert den Fünftligisten (Oberliga) heraus. Der FC Rot-Weiß Erfurt war jahrelang ein Dauerläufer der Dritten Liga, wo sie von 2008 bis 2018 zehn Jahre lang ununterbrochen die Liga mitbestimmt haben. Nach zehn Jahren der Ligazugehörigkeit stieg man abgeschlagen in die Regionalliga Nordost ab. Mit dem sportlichen Abstieg war auch der wirtschaftliche Abstieg unvermeidlich. Mit der Insolvenz 2020 war der Neubeginn in der NOFV-Oberliga Süd möglich, wo sie in der abgebrochenen Saison 2020/21 nach zehn Spielen mit der Quotientenregel den dritten Tabellenplatz belegten, übrigens punktgleich mit dem damaligen Aufsteiger FC Eilenburg.

In der aktuellen Saison sind die Gastgeber der BUGA ungeschlagen in der NOFV-Oberliga Süd und ha-

ben eindeutig den Anspruch auf den Aufstieg in die Regionalliga. Damit liegt die Favoritenrolle eindeutig auf Seiten der Gäste.

Aber wir kennen ja die Geschichte von David und Goliath. Die Blau-Weißen waren nach der Bekanntgabe der Auslosung bis in die Haarspitzen motiviert. Achtelfinale war ja schon nicht oft und ein Großer des Thüringer Fußballs, welcher die Blumenstädter trotz aller Widrigkeiten noch sind, zu Gast in Neustadt, da muss man schon ganz tief nach Vergleichbarem graben und findet am Ende doch nichts.

Aus diesem Grund wird dieser Tag sicher ein tolles Erlebnis für das junge Team von Trainer René Grüttner, vor allem vor einer tollen Kulisse, die am Samstag, den 9. Oktober 2021 erwartet wird, wenn 14.00 Uhr der Anpfiff ertönt. Blumen werden an diesem Tag an die Gäste nicht verteilt.

Die Gäste aus Erfurt haben ein eigenes Kartenkontingent zur Verfügung gestellt bekommen, deshalb wird die Sportstätte des SV Blau-Weiß auf Grund der großen Kartennachfrage der Gäste zweigeteilt werden. Der östliche Bereich mit dem Zugang aus Richtung Festplatz wird den Erfurtern zur Verfügung stehen,

während die westliche Seite (Kunstrasenplatz) den Heimfans vorbehalten ist.

Parkplätze stehen nur begrenzt zur Verfügung. Heimfans können den Parkplatz Schützenplatz nutzen, sollten aber, wenn möglich, auf eigene Fahrzeuge verzichten. Es kann rund um die Sportstätte „Rote Erde“ zu Verkehrsbehinderungen kommen. Der Beschilderung rund um den Sportplatz sollte deshalb auf alle Fälle Beachtung geleistet werden.

Die aktuellen Hygieneregeln lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor, aber werden auf der Homepage der Blau-Weißen unter www.bw-fussballer.de veröffentlicht.

Bleibt am Ende nur die Hoffnung auf ein tolles Pokalspiel, in dem die Blau-Weißen zu Pokalhelden werden und für die Rot-Weißen eine Überraschung parat halten. Pokale haben ja bekanntlich ihre eigenen Gesetze. Und sind sich auch alle der Favoritenlage wohl bewusst, hoffen wir auf einen Ausgang wie in der Geschichte David gegen Goliath.

*Adi Volbert
SV Blau Weiß '90 Neustadt*



Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Donnerstag | 07.10.2021 | 19.00 Uhr
 Stadtkirche St. Johannis - Ernst-Thälmann-Straße
 „Alte Abmeyererei“ - Clemens Meyer liest Hilbig und Meyer - Lesereise zum 80. Geburtstag von Wolfgang Hilbig

Samstag | 09.10.2021 | 9.00 Uhr
 Parkplatz Semmlergruppenteich - Straße Dreba - Plothen
 Fisch- & Wildwochen - Entlang am Naturlehrpfad - mit Naturführer Erich Herzog zu versteckten und unbekanntem Teichen wandern

Samstag | 09.10.2021 | 9.00 Uhr
 Gemeindeteich - Dreba
 Fisch- & Wildwochen - Teichfest mit Regionalmarkt und Erlebnisangeboten

Samstag | 09.10.2021 | 10.00 Uhr
 Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
 Open Library

Samstag | 09.10.2021 | 14.00 Uhr
 Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebnecht-Str. 12
 Achtfinale des Thüringer Landespokals - SV BW Neustadt : FC Rot-Weiß Erfurt

Samstag | 09.10.2021 | 19.00 Uhr
 TEWA-Saal - Triptiser Straße 13
 Molbser Wiesen-Gaudi

Sonntag | 10.10.2021 | 14.00 Uhr
 Rittergut Knau - Schulstraße 4
 Fisch- & Wildwochen - Schlossführung „Vom Keller bis zum Dach“

Dienstag | 12.10.2021 | 19.00 Uhr
 Saal der Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis - Kirchplatz 2
 „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ (M. Luther) und die Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit heute - Vortrag und Diskussion im Rahmen der Demokratiekonferenz 2021 mit Pfarrer Dr. David Wagner

Dienstag | 12.10.2021 | 19.00 Uhr
 Bürgerbegegnungszentrum Knau - Am Park
 Einwohnerversammlung Dreba

Donnerstag | 14.10.2021 | 19.00 Uhr
 AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
 Meinungs- und Pressefreiheit. Gesellschaft und Demokratie in Zeiten von Fake News, Framing, „Haltungsjournalismus“ und Propaganda - Podiumsdiskussion mit Impulsvorträgen im Rahmen der Demokratiekonferenz 2021 mit Thomas Fügmann (Landrat des Saale-Orla-Kreises), Prof. Dr. Werner Greiling (Universität Jena), Jörg Riebartsch (Chefredakteur der OTZ), Prof. Dr. Rudolf Stöber (Universität Bamberg)

Samstag | 16.10.2021 | 9.00 Uhr
 Parkplatz Semmlergruppenteich - Straße Dreba - Plothen

Fisch- & Wildwochen - Entlang am Naturlehrpfad - mit Naturführer Erich Herzog zu versteckten und unbekanntem Teichen wandern

Samstag | 16.10.2021 | 20.00 Uhr
 WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
 Eric Fish & Friends und Joyce November

Sonntag | 17.10.2021 | 9.00 Uhr
 Parkplatz Semmlergruppenteich - Straße Dreba - Plothen
 Fisch- & Wildwochen - Entlang am Naturlehrpfad - mit Naturführer Erich Herzog zu versteckten und unbekanntem Teichen wandern

Sonntag | 17.10.2021 | 14.00 Uhr
 Rittergut Knau - Schulstraße 4
 Fisch- & Wildwochen - Schlossführung „Vom Keller bis zum Dach“

Sonntag | 17.10.2021 | 14.00 Uhr
 Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebnecht-Str. 12
 Fußball-Kreisliga Staffel B - 6. Spieltag, SV BW Neustadt II : FSV Schleiz II

Sonntag | 17.10.2021 | 18.00 Uhr
 AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
 Die Freiheit der Person in der Diktatur - Filmeinführung und Diskussion im Rahmen der Demokratiekonferenz 2021 mit Janet Züchner

Sonntag | 17.10.2021 | 19.00 Uhr
 AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
 Die Freiheit der Person in der Diktatur - Filmvorführung „Sophie Scholl - die letzten Tage“ (Regie: Marc Rothemund, Deutschland 2005) im Rahmen der Demokratiekonferenz 2021

Dienstag | 19.10.2021 | 18.30 Uhr
 Rathausaal - Markt 1
 Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Mittwoch | 20.10.2021 | 19.00 Uhr
 AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
 Du wirst nicht alt im Thüringer Wald - Kulturkomiker André Kudernatsch liest seine Thüringer Kolumnen aus dem dunkelgrünen Herzen Deutschlands

Donnerstag | 21.10.2021 | 14.00 Uhr
 Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
 Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1890 und 1950 erleben

Freitag | 22.10.2021 | 12.00 Uhr
 Fürstenteich - Plothen
 Fisch- & Wildwochen - Netzzug am Fürstenteich

Samstag | 23.10.2021 | 8.00 Uhr
 Fürstenteich - Plothen
 Fisch- & Wildwochen - Abfischen am Fürstenteich

Samstag | 23.10.2021 | 9.00 Uhr
 Infostelle für Umwelt und Naturschutz Plothen - Straße zur Jugendherberge
 Fisch- & Wildwochen - Ornithologische & naturkundliche Wanderung auf dem Naturlehrpfad im Teichgebiet mit Dr. Volker Vopel

Samstag | 23.10.2021 | 15.00 Uhr
 Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebnecht-Straße 12
 Fußball-Landesklasse - 9. Spieltag, SV BW Neustadt : VfB Apolda

Samstag | 23.10.2021 | 20.00 Uhr
 WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
 Wotufa - Hofkonzert: Shawue + Überraschungsband - Deutscher Folkrock und mehr ...

Montag | 25.10.2021 | 18.30 Uhr
 Rathausaal - Markt 1
 Bau- und Umweltausschuss

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
 (03 64 81) 2 21 83 oder
 (01 60) 96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
 (03 65) 8 38 93 91 00

Giftnotruf (03 61) 73 07 30

Frauenschutzhaus
 Rudolstadt (0 36 72) 34 36 59
 Gera (03 65) 5 13 90
 Schleiz (01 74) 5 64 70 19

Stadwerke Neustadt (Orla)
 (03 64 81) 24 74 7

Zweckverband Wasser/Abwasser
 (0 36 47) 4 68 10 oder
 (01 71) 3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.
 Familienberatungsstelle
 (03 64 81) 5 19 84
 Suchtberatungsstelle
 (03 64 81) 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
 (03 64 81) 2 40 84 oder
 (01 76) 23 31 34 07

Behindertenberatung,
 Behindertenverband
 Saale-Orla-Kreis e.V.
 (0 36 47) 5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.
 Schuldnerberatung
 (0 36 47) 44 03 26

Dienstag | 26.10.2021 | 11.00 Uhr
Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Gespenstisches und Spinnweben selbst filzen oder basteln - Wir filzen selbst Gespenstisches zu Halloween

Donnerstag | 28.10.2021 | 11.00 Uhr
Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Geisterlichter selbst basteln - Selbstgebastelte Geisterlichter sind einzigartig gruselig

Samstag | 30.10.2021 | 9.00 Uhr
Parkplatz am Luftschiffweg - Straße Dreba - Plothen
Fisch- & Wildwochen - Ornithologische & naturkundliche Wanderung auf dem Naturlehrpfad im Teichgebiet mit Dr. Volker Vopel

Samstag | 30.10.2021 | 20.00 Uhr
WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Wotufa - Hofkonzert: Electronic Halloween

Sonntag | 31.10.2021 | 9.30 Uhr
Puschkinplatz 8
Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins - Fachkundige Beratung zu Briefmarken und Münzen für alle Interessierten

Sonntag | 31.10.2021 | 13.00 Uhr
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Reformationstag im Lutherhaus

Donnerstag | 02.11.2021 | 11.00 Uhr
Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7

Kaltporzellan selbst herstellen - Ein einfaches Rezept erlaubt uns die Herstellung von Kaltporzellan, welches wir im Anschluß kreativ gestalten können.

Samstag | 06.11.2021 | 14.00 Uhr
Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12
Fußball-Landesklasse - 11. Spieltag, SV BW Neustadt : FSV Grün-Weiß Stadtroda

Sonntag | 07.11.2021 | 14.00 Uhr
Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12
Fußball-Kreisliga Staffel B - 9. Spieltag, SV BW Neustadt II : FSV Hirschberg

Mittwoch | 10.11.2021 | 17.00 Uhr
Stadtkirche St. Johannis - Ernst-Thälmann-Straße
Martinstag - Beginn in der Evang. Kirche, anschl. Martinszug zum Markt Neustadt

Donnerstag | 11.11.2021 | 17.11 Uhr
Marktplatz
Eröffnung der 68. Session des Duhlendorfer Karnevals - Kampf um den Neustädter Rathauschlüssel

Freitag | 12.11.2021 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Historischer Vortragsabend des Fördervereins für Stadtgeschichte e.V. mit Stephan Umbach - Das Rittergut Knau und seine nähere Umgebung. Einblicke in eine bewegte Geschichte

Samstag | 13.11.2021 | 10.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library

Samstag | 13.11.2021 | 14.00 Uhr
Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12
Fußball-Landesklasse - 5. Spieltag, SV BW Neustadt : BSG Chemie Kahla (Nachholspiel)

Samstag | 13.11.2021 | 15.00 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Der Freiheitsgedanke in der populären Musik - Vortrag von Musikkritiker und Radiomoderator Volker Rebell (Offenbach/Main) mit Diskussion

Samstag | 13.11.2021 | 19.00 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Konzert IMAGINE. Stell Dir vor - John Lennon auf Deutsch - Interpretation von Songs über die Freiheit mit Volker Rebell und Ensemble

Samstag | 13.11.2021 | 20.30 Uhr
Sport- und Festhalle - Friedhofsstraße 1
Prinzenpaar-Proklamation - Vorstellung des Prinzenpaares der 68. Session

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 9. Oktober 2021 | 14.00 Uhr
Sportplatz „Rote Erde“
Achtelfinale des Thüringer Landespokals - SV BW Neustadt : FC Rot-Weiß Erfurt
VVK 7,00 € | 3,00 € erm.

Samstag, 9. Oktober 2021 | 17.00 Uhr
Dreiztscher Kirche
Konzert des Männerdoppelquartetts „Saalfelder Vocalisten“
VVK 2,50 € | AK 3,00 €

Samstag, 9. Oktober 2021 | 19.00 Uhr
TEWA-Saal
Molbser Wiesn-Gaudi
5,00 €

Samstag, 16. Oktober 2021 | 20.00 Uhr
WOTUFA
Eric Fish & Friends und Joyce November
VVK 18,00 € | AK 25,00 €

Samstag, 13. November 2021 | 19.00 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
„Imagine - Stell dir vor - John Lennon auf Deutsch“
VVK 10,00 €

Terminbekanntgabe folgt!
Sportplatz „Rote Erde Neustadt“
Spiel der Generationen: Neustadt (Orla) vs. Pößneck
VVK 1,00 €

Demokratiekonferenz im Saale-Orla-Kreis
*für die nachfolgenden Veranstaltungen der Demokratiekonferenz bitten wir um Voranmeldung unter (03 64 81) 85 121 oder per Mail an touristinfo@neustadtanderorla.de

Dienstag, 12. Oktober 2021 | 19.00 Uhr *
Saal der Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis - Kirchplatz 2
Vortrag und Diskussion mit Pfarrer Dr. David Wagner

Donnerstag, 14. Oktober 2021 | 19.00 Uhr *
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Podiumsdiskussion mit Impulsvorträgen mit Thomas Fügmann, Prof. Dr. Werner Greiling, Jörg Riebartsch und Prof. Dr. Rudolf Stöber

Sonntag, 17. Oktober 2021 | 18.00 Uhr *
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Filmvorführung „Sophie Scholl - die letzten Tage“ mit Einführungsvortrag und anschließender Diskussion

Samstag, 13. November 2021 | 15.00 Uhr *
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Vortrag von Volker Rebell

Außerdem:
Individuelle, thematische Museumsführungen
Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen
Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen*, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM
Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - *deutschlandweit*.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla
Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der *kreisweiten* Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale5

Kulturgutscheine
für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte

der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosposa verteilt. Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln. Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Werbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Satire-Lesung mit Autor André Kudernatsch

Am Mittwoch, den 20. Oktober 2021 um 19.00 Uhr kommt Kultkomiker André Kudernatsch in den Neustädter AugustinerSaal, um dort aus seinem neuesten Buch „Du wirst nicht alt im Thüringer Wald. Thüringer Kolumnen“ zu lesen.

„Irgendwann erreicht man bei einer Wanderung im Thüringer Wald immer diese Kreuzung, an der ein Schild fehlt, und die Wandergruppe zankt, wo es weitergeht. Bis einer glaubt, an der Rinde eines Baumes die verwaschene Wegmarkierung wiederzuerkennen: Weißes Kästchen mit gelbem Kreis. Das könnte aber auch der kunstvolle Schiss eines Eichelhäfers sein.“ André Kudernatsch heißt wirklich so und lebt in Erfurt. Seit 1993 schreibt er Geschichten, Gedichte und Lieder und hat bereits mehrere Bücher und



Foto: Sven Gatter

CDs veröffentlicht. Nach jahrelangen Recherchen im tiefen Tann liegt nun der neueste Band Kudernatschs Kolumnen aus dem dunkelgrünen Herzen Deutschlands vor: Heißersehnt wie eine Rostbratwurst mit Bornsenf. Aber Kudernatsch war nicht nur draußen, er war auch viel drin. So erzählt er, wie man Homeoffice-Gourmet wird, den Inzi Dance tanzt und eine Krippe aus Klopapier bastelt. Am Ende findet er die richtigen Worte, um uns alle miteinander zu versöhnen: Er lässt Blumen sprechen.

Der Eintritt zur Lesung ist frei, jedoch ist eine Voranmeldung in der Touristinformation im Lutherhaus, unter Tel. (036481) 85 121 oder per eMail an touristinfo@neustadtanderorla.de notwendig.

F(r)isch und regional - Delikatessen aus den Himmelsteichen

Die Fisch- und Wildwochen im „Land der tausend Teiche“

Im Herbst können Sie das Land der Tausend Teiche mit allen Sinnen erleben: Vom 1. bis zum 31. Oktober finden während der „Fisch- und Wildwochen im Land der Tausend Teiche“ kulturelle, kulinarische und traditionelle Veranstaltungen rund um das Teichgebiet statt, bei denen Sie Land und Leute kennenlernen. Kulinarische Köstlichkeiten aus Teichen und Wäldern der Region erwarten Sie.

Die Gastronomen zaubern bewährte und neue Kreationen aus Fisch und Wild auf die Teller, welche von den regionalen Fischern und Jägern fangfrisch geliefert werden.

Faszinierende Wanderungen mit ortskundigen Naturführern offenbaren eine historisch gewachsene Teichlandschaft mit vielen Wasservögeln und Amphibien.

Der neue Tausend-Teiche-Rundweg oder andere ausgewiesenen Wanderwege führen ohne größere Anstiege durch das Teichgebiet und sind gut befestigt.

Die reizvolle Landschaft können Sie aber auch aus der spannenden Perspektive einer Draisine oder einer Pferdekutsche erleben. Diese Ausflüge eignen sich besonders für Familien, Freundesgruppen oder auch für den Kollegenkreis.

Das Teichfest mit Regionalmarkt und Erlebnisangeboten, ein Kreativ-Workshop, das traditionelle Abfischen an Haus- und Fürstenteich und die Kulturführungen durch das historische Rittergut Knau runden das Angebot der diesjährigen Fisch- und Wildwochen ab.

Besuchen Sie diese einzigartige Kulturlandschaft und genießen Sie die frische regionale Küche in der Jahreszeit der Karpfenernte.

Für weitere Informationen zu den Fisch- und Wildwochen und für die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen stehen Ihnen die KollegInnen der Tourist-Informationen in Plothen und in Neustadt an der Orla gern zur Verfügung.

Touristen-Information

Ortsstr. 46a, 07907 Plothen
Telefon: (036648) 23922
info@land-der-tausend-teiche.de
www.land-der-tausend-teiche.de
Öffnungszeiten

Di. & Fr. 13.00 - 16.00 Uhr
Sa., So. & Feiertag 13.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation im Lutherhaus

Rodaer Straße 12, 07806 Neustadt (Orla)
Telefon: (036481) 85 121
touristinfo@neustadtanderorla.de
www.neustadtanderorla.de
Öffnungszeiten

Di., Do. - Sa. 10.00 - 17.00 Uhr
So. 14.00 - 17.00 Uhr

Die Termine der Fisch- und Wildwochen im Überblick



Foto: Frank Schreier

Samstag, 09. Oktober

9.00 Uhr Entlang am Naturlehrpfad - zu versteckten und unbekanntem Teichen wandern

Start: Parkplatz Semmlergruppenteich (an der Straße Plothen-Dreba), mit Naturführer Erich Herzog

9.00 - 13.00 Uhr Teichfest mit Regionalmarkt und Erlebnisangeboten am Gemeindeteich Dreba, ein Angebot der Kultur- und Heimatstiftung Dreba

Sonntag, 10. Oktober

14.00 Uhr Schlossführung „Vom Keller bis zum Dach“

Start: Rittergut Knau, ein Angebot des Förderkreises Rittergut Knau e.V., Dauer ca. 2 Stunden

Samstag, 16. Oktober

9.00 Uhr Entlang am Naturlehrpfad - zu versteckten und unbekanntem Teichen wandern

Start: Parkplatz Semmlergruppenteich (an der Straße Plothen-Dreba), mit Naturführer Erich Herzog

Sonntag, 17. Oktober

9.00 Uhr Entlang am Naturlehrpfad - zu versteckten und unbekanntem Teichen wandern

Start: Parkplatz Semmlergruppenteich (an der Straße Plothen-Dreba), mit Naturführer Erich Herzog
14.00 Uhr Schlossführung „Vom Keller bis zum Dach“ Start: Rittergut Knau, ein An-

gebot des Förderkreises Rittergut Knau e.V., Dauer ca. 2 Stunden

Freitag, 22. Oktober

12.00 Uhr Netzzug am Fürstenteich
Fischerei Hans-Werner Milkau (Zeitangaben unter Vorbehalt, da witterungsabhängig)

Samstag, 23. Oktober

8.00 - 12.00 Uhr Abfischen am Fürstenteich

Fischerei Hans-Werner Milkau (Zeitangaben unter Vorbehalt, da witterungsabhängig)

9.00 Uhr Ornithologische & naturkundliche Wanderung auf dem Naturlehrpfad im Teichgebiet

Start: Infostelle für Umwelt- und Naturschutz, mit Naturführer Dr. Volker Vopel

Samstag, 30. Oktober

9.00 Uhr Ornithologische & naturkundliche Wanderung im Dreba-Plothener Teichgebiet

Start: Parkplatz am Luftschiffweg (Ortsverbindungsstraße Dreba-Plothen), mit Naturführer Dr. Volker Vopel

Jeden Samstag und Sonntag von 13.00 - 17.00 Uhr Führungen im Pfahlhaus am Hausteich
ein Angebot des Traditions- und Heimatvereins Plothen e.V.

Freiheit und Verantwortung zur Demokratiekonferenz

Die jährlich stattfindende Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis setzt sich 2021 das Ziel, ohne Anspruch auf Vollständigkeit einige zentrale Facetten des Freiheitsbegriffs zu diskutieren und zum Prinzip der individuellen und gesellschaftlichen Verantwortung in Beziehung zu setzen. Dies erscheint gerade in der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation als sinnvoll und notwendig. Die Demokratiekonferenz findet in diesem Jahr in Kooperation mit dem „Förderverein für Stadtgeschichte e.V.“ und der Stadtverwaltung Neustadt statt. Folgende Einzelveranstaltungen sind geplant:

12. Oktober 2021, 19.00 Uhr

Saal der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde, Kirchplatz 2

„Von der Freiheit eines Christenmenschen“ Martin Luthers zur Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit heute

Vortrag und Diskussion mit Pfarrer Dr. David Wagner (Neustadt an der Orla)

14. Oktober 2021, 19.00 Uhr

AugustinerSaal, Puschkinplatz 1

Meinungs- und Pressefreiheit. Gesellschaft und Demokratie in Zeiten von Fake News, Framing, „Haltungsjournalismus“ und Propaganda

Podiumsdiskussion mit Impulsvorträgen und den Teilnehmern

Thomas Fügmann, Landrat des Saale-Orla-Kreises (Schleiz)

Werner Greiling, Prof. Dr., Historiker (Jena und Neustadt an der Orla)

Jörg Riebartsch, Chefredakteur der Osthüringer Zeitung (Gera)

Rudolf Stöber, Prof. Dr., Kommunikationswissenschaftler (Bamberg)

17. Oktober 2021, 18.00 Uhr (Einführung)

und 19.00 Uhr (Filmvorführung)

AugustinerSaal, Puschkinplatz 1

Die Freiheit der Person in der Diktatur
Filmvorführung mit Einführung und Diskussion

„Sophie Scholl - die letzten Tage“ (Regie: Marc Rothemund, Deutschland 2005),

Koordination: Janet Züchner (Neustadt an der Orla)

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei. Wegen der jeweils geltenden Hygienebestimmungen wird um Voranmeldung gebeten unter touristinfo@neustadtanderorla.de oder Tel. (036481) 85121.



Einladung zum Bildvortrag über die Saaleflößerei

Beim 85. Sonntagsvortrag im Hummels-hainer Teehaus am Alten Jagdschloss wird Peter Schröter aus Uhlstädt am Sonntag, den 10. Oktober 2021 um 15.00 Uhr über die lange und spannende Geschichte der Langholzflößerei auf der Saale berichten. Bereits in einer Urkunde der Grafen von Orlamünde aus dem Jahr 1258 ist die Rede davon, dass Einwohner von Ziegenrück die „abgehauenen Bäume“ zu Flößen zusammenbanden und auf dem Wasserweg saaleabwärts transportierten. Urkundlich noch früher wird lediglich die Flößerei auf dem Rhein erwähnt. In den folgenden Jahrhunderten wurde die Flößerei auch für die Bewohner von Uhlstädt, Ober- und Kleinkrossen, Rückersdorf und weiterer umliegender Orte zu einem wichtigen Gewerbe. Mehrere hundert Flöße gingen in guten Zeiten von hier alljährlich auf die Reise, für die Flößer eine überaus harte und oft gefährvolle Arbeit. Nachdem die gewerbliche Flößerei in den 30er und 40er Jahren des 20. Jahrhunderts aufgegeben worden war, werden in Uhlstädt seit 1984 zum Zweck der Traditionspflege wieder Flöße gebaut und die Floßfahrten von Kirchhasel nach Uhlstädt sowie das Flößerfest sind längst eine überregional bekannte touristische Attraktion geworden. Der Referent Peter



Schröter, langjähriger Bürgermeister von Uhlstädt und Mitglied des dortigen Flößervereins, ist einer der besten Kenner dieser Thematik. Eine Platzreservierung

ist erforderlich unter r.hohberg@gmx.de oder Tel. (036424) 51919.

Rainer Hohberg



Stadtkirche St. Johannis Neustadt
Sonntag, 17. Okt. 2021 17 Uhr



Keine Abendkasse – Karten NUR im Vorverkauf für 12 € / Schüler und Studenten 9 € in den Pfarrbüros Neustadt/Orla und Kahla

Corona: Es gilt die 3G-Regel, bitte bringen Sie Ihre Nachweise zum Kartenkauf und zur Veranstaltung mit und beachten Sie mögliche aktuelle Änderungen



09. OKTOBER 2021 BEGINN 19 UHR

Molbser
Wiesn-Gaudi 2021

Partystimmung mit den
Molbsern und der Diskothek Landgraf

EINTRITT 5,00 €
EINLASS 18 UHR

Mit Überraschungen und Special Acts

VVIC Tourist Information Lutherhaus Neustadt
Einlass mit 3G-Regel (Test am Tona/Saal möglich)



Reformationstag
in Neustadt

13.00 - 17.00 Uhr
Lutherhaus & Museum fuer
Stadtgeschichte geoeffnet
Tageseintritt 2 € / Person

verschiedene
Angebote:

- Thesendrucke in der Schaudruckerei des Museums fuer Stadtgeschichte
- Plauderstuendchen mit Luther, Magd Agnes und dem Gerbermeister
- Interview mit steinernen Zeugen im neuen Lapidarium des Lutherhauses
- Tablet-Rundgang
- Met & Tee zum Rundgang

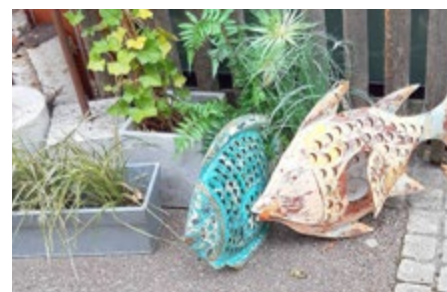
31. Oktober 2021

LUTHER HAUS
NEUSTADT AN DER ORLA

Offener Workshop abgesagt

Zu einem Kreativworkshop „Sympathieträger im Land der Tausend Teiche“ wurde im Flyer der diesjährigen „Fisch- und Wildwochen“ eingeladen. Unter Federführung der Rudolstädter Bildhauerin Jess Fuller und weiteren Künstlern, die mit Ton, Malerei und im Design arbeiten, sollten mit Bürgerinnen und Bürgern Ideen für einen sympathischen Begleiter durchs „Land der Tausend Teiche“ entwickelt werden. Die Einwohner sollten gemeinsam an einem identitätsstiftenden Projekt arbeiten, um so beispielsweise erste Ideen für einen individuellen Sympathieträger entstehen zu lassen, der als Markenzeichen das „Land der Tausend Teiche“ begleitet. Von einem Maskottchen, zur Gestaltung an Häusern, Toren oder aufgestellt in Vorgärten oder Ortseinfahrten, als freie Skulpturen in der Landschaft oder Spielfiguren könnten so erste Entwürfe entwickelt und Modelle unter Anleitung von Künstlern gefertigt werden.

Der kostenfreie und offenen Workshop für alle Interessierten jeder Altersklasse und ohne künstlerische Vorkenntnisse aus den Gemeinden rund um das „Land der Tausend Teiche“ soll auf jeden Fall im kommenden Jahr nachgeholt werden. Kooperationspartner sind hierbei der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, die KAG „Land der Tausend Teiche“ sowie die Stadt Neustadt an der Orla.



Nachrichten aus dem Rathaus

Einwohnerversammlung Dreba

Die 2. Einwohnerversammlung im Ortsteil Dreba findet am Dienstag,

den 12.10.2021 um 19.00 Uhr im Bürgerbegegnungszentrum Knau, Schulstraße 4 statt.

Zu dieser Einwohnerversammlung sind die Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Corina Diersch
FD Verwaltung

Aktuelle Fundsachen

Im Zeitraum von Juli - September 2021 folgende Fundsachen im Fundbüro der Stadtverwaltung abgegeben:

Am Schalter der Sparkasse (Markt) wurde eine **Brille mit schwarzen Bügeln und Sonnenbrillen-Gläsern** vergessen. In Neunhofen wurden ein **Kinderfahrrad**

sowie eine **Schlüsseltasche** mit diversen Schlüsseln gefunden.

Am Bahnübergang Molbitz und Am Döhleener Weg gingen ebenfalls **Schlüssel** verloren. Eine **Herrenuhr** wurde an der Bibliothek (Gerberstraße) gefunden und im Stadtpark wurden zum Brunnenfest ein **Mädchenhut** sowie eine **Kinderjacke** vergessen.

Die Dinge können im BürgerService im Rathaus von den Besitzern in Empfang genommen werden.

Petra Schleif
FD Ordnung

Feierlicher Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens Linda

Am 23. September 2021 wurde mit der feierlichen Übergabe der Schlussfeststellung an den stellvertretenden Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft, Herrn Herbert Blöthner, das im Jahre 1991 begonnene, Flurbereinigungsverfahren in Linda abgeschlossen.

Die zentrale Zielstellung des Flurbereinigungsverfahrens bestand in der Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen für die Landwirtschaft, der Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes und der Anpassung des Wegenetzes an die vorhandenen Bewirtschaftungsstrukturen. In der Abschlussveranstaltung wurden durch Herrn Cöster,

dem Referatsleiter des Flurbereinigungsbereiches Gera, die Ergebnisse des Verfahrens vorgestellt und ein positives Gesamtesumme gezogen.

Mit Antragstellung durch mehrere bäuerliche Existenzgründer und die Gemeinde Linda wurde vor über 30 Jahren am 7. Februar 1991 der Startschuss für das Verfahren gegeben. Das Gebiet zum Flurbereinigungsverfahren Linda umfasste eine Fläche von 577 Hektar mit über 600



Herr Cöster (Referatsleiter des Flurbereinigungsbereiches Gera), Herr Blöthner (stellv. Vorsitzender der TG), Herr Schüler, (Mitglied des Vorstands) Herr Peter (Vertreter der Stadt Neustadt – Fachdienstleiter Gebäude- und Liegenschaftsmanagement), Herr Kappe (Mitglied des Vorstands), Frau Gerth (langjährige Sachbearbeiterin des FBV Linda) v.l.n.r.

Flurstücken und rund 100 Eigentümern. Im Ergebnis des Verfahrens konnte, neben der Neuordnung des Grundbesitzes, ein grundlegender Wegeausbau- bzw. neubaumaßnahmen in einer Gesamtlänge von 9,5 Kilometer durchgeführt werden. Die Revitalisierung der Auma konnte, durch Offenlegung der Bachverrohrung, auf einer Länge von 350 Meter erfolgen und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für landschaftsgestaltende Anlagen in einer

Gesamtgröße von 29.155 Quadratmetern konnten geschaffen werden. Die Förderung dieser Maßnahmen erfolgte zu 90 Prozent vom Land Thüringen und zehn Prozent durch Eigenleistung der Teilnehmer am Verfahren. Im Verfahrenszeitraum wurde die Ortschaft Linda Förderungsschwerpunkt der Dorferneuerung, damit konnte der Ausbau der Dorfstraße um den Dorfteich, die Sanierung des Sportlerheimes, der Friedhofsmauer und des Kindergartens sowie weitere Maßnahmen zur Erhaltung des dörflichen Charakters erfolgen, so Cöster in seinen Ausführungen.

Im Beisein des Fachdienstleiters für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Herrn Jens Peter, als Vertreter der Stadt Neustadt an der Orla dankte der Referatsleiter, Herr Cöster, dem ehrenamtlichen Vorstand der Teilnehmergemeinschaft für die geleistete Arbeit.

*Jens Peter
FD Gebäude- und Liegenschaftsmanagement*

Erneuerung der Bushaltestelle in der Dimitroffstraße

Seit Jahren ist die Stadt Neustadt darum bemüht, die Bushaltestellen für den öffentlichen Personenverkehr behindertengerecht umzubauen. Nicht zuletzt ist dies eine Form der gleichberechtigten Partizipation aller Verkehrsteilnehmer. So konnten in den letzten Jahren bereits einige Umbauten realisiert werden. Derzeit finden jetzt an der bestehenden Bushaltestelle in der Dimitroffstraße solche Bauarbeiten statt. Zum behindertengerechten Umbau gehört der Einbau eines Kassler Sonderbords sowie die Erneuerung des entsprechenden Gehweges. Der bereits vorhandene Unterstand bleibt bei dieser Haltestelle bestehen.

*Jörg Launer
FD Bau*



Gehwegbau „Am Gries“

Durch die städtische Dienstleistungsgesellschaft wurde in den vergangenen Jahren bereits abschnittsweise der vorhandene barrierefreie Gehweg im Wohngebiet „Am Gries“ verlängert. Das Ziel ist, dass die Pößnecker Straße fußläufig sicher erreicht werden kann. Auch derzeit laufen Arbeiten zum weiteren barrierefreien Gehwegbau „Am Gries“.

*Jörg Launer
FD Bau*





AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

09. Oktober 2021

Nummer 21/2021

32. Jahrgang

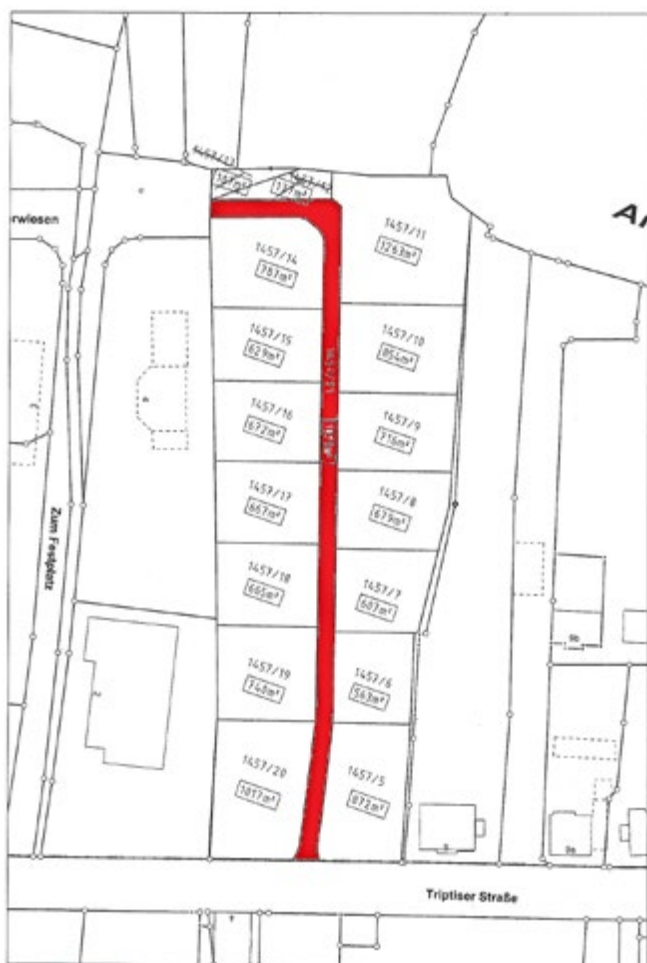
Allgemeinverfügung - Widmung einer Straße nach § 6 Thüringer Straßengesetz

Mit Beschluss-Nr. SRS/227/13/2021 der Sitzung des Stadtrates am 1. Juli 2021 beschloss der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla die Widmung der Verkehrsanlage im Wohngebiet „An den Bürgerwiesen“ in der Stadt Neustadt an der Orla. Gemäß § 6 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 7. Mai 1993 werden die Verkehrsanlagen im Wohngebiet „An den Bürgerwiesen“ in der Stadt Neustadt an der Orla dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Straße wird entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung der Straßengruppe „Gemeindestraße“ wie folgt zugeordnet (§ 3 ThürStrG):

Die Verkehrsanlagen im Wohngebiet „An den Bürgerwiesen“ in der Stadt Neustadt an der Orla beinhaltet das Flurstück Nr. 1457/21 der Flur 11 der Gemarkung Neustadt.

Die Widmung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Flurkarte:



Flst.Nr. 145721 (Bereich, der Widmung unterliegt)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla eingelegt werden.

Neustadt an der Orla, 28.09.2021

gez. Ralf Weiße

Bürgermeister

Geänderte Sitzungstermine der städtischen Gremien im IV. Quartal

19.10.2021 - 18:30 Uhr

Rathaussaal

Finanz- und Liegenschaftsausschuss

25.10.2021 - 18:30 Uhr

Rathaussaal

Bau- und Umweltausschuss

16.11.2021 - 18:30 Uhr

Rathaussaal

Finanz- und Liegenschaftsausschuss

18.11.2021 - 19:00 Uhr

Rathaussaal

Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales

22.11.2021 - 18:30 Uhr

Rathaussaal

Bau- und Umweltausschuss

30.11.2021 - 18:30 Uhr

Rathaussaal

Hauptausschuss

09.12.2021 - 19:00 Uhr

AugustinerSaal

Sitzung des Stadtrats

Hinweis: Aufgrund der zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht vorhersehbaren Entwicklungen bzgl. der Corona-Pandemie kann es bei den hier angegebenen Terminen zu Verschiebungen bzw. zum Ausfall von Sitzungen kommen. Wir sind bemüht, Sie rechtzeitig über die verschiedenen Pressemedien zu informieren.

Corina Diersch

FD Verwaltung

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Dirk Feyerabend und Frau Franziska Feyerabend geb. Meinhardt, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 17.09.2021.

Sterbefälle

Wolfgang Heinel, zuletzt wohnhaft in Jena, ist im Alter von 93 Jahren am 15.09.2021 verstorben.

Hubert Schmidt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Moderwitz), ist im Alter von 66 Jahren am 26.09.2021 verstorben.

Monika Schulze geb. Schönefeld, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Moderwitz), ist im Alter von 93 Jahren am 15.09.2021 verstorben.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 23.09.2021 bis zum 06.10.2021 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 75. Geburtstag

Frau Marianne Condic, Dreba 45, 27.09.2021

Herrn Manfred Weber, Thomas-Müntzer-Str. 41, 04.10.2021

Herrn Frank Krahner, Meilitzer Str. 5, 04.10.2021

Herrn Hartmut Egel, Thomas-Müntzer-Str. 34, 05.10.2021

zum 80. Geburtstag

Herrn Werner Schwenck, Schleizer Str. 23, 26.09.2021

Frau Lore Uhlitzsch, Am Gries 29, 29.09.2021

Frau Hannelore Theuerkauf, Linda 5, 29.09.2021

zum 85. Geburtstag

Frau Helga Bornemann, Auf dem Dohlenberg 4, 02.10.2021

Aus dem Stadtgeschehen

Festplatz in Stanau eingeweiht

Am 16. September 2021 lud Bürgermeister Ralf Weiße gemeinsam mit der Ortsbürgermeisterin Gudrun Kraft zur offiziellen Einweihung des neuen Festplatzes in Stanau.

Vor fast drei Jahren folgte auf die Erstergerung des Areals mit dem einstigen Gasthaus „Zur Kastanie“ auf Wunsch der Einwohner Stanaus die Bepflanzung der Fläche zur Errichtung eines Festplatzes. So wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus der Stadtverwaltung, einem Planungsbüro sowie Einwohnern aus Stanau gegründet, die in die Planungen mit eingebunden war. Nach der Förderzusage im Rahmen der Dorferneuerung konnten dann im Oktober 2020 die Abrissarbeiten beginnen, auf die im Frühjahr dieses Jahres dann die eigentliche Baumaßnahme folgte, welche nun nach der Fertigstellung dieses wunderschönen Platzes den Stanauer Einwohnern viel Freude bereiten soll. Auch die Stanauer Kinder werden hoffentlich viele schöne Stunden auf dem neuen Spielplatz verbringen.

„Die Fertigstellung dieser Maßnahme zeigt einmal mehr, dass bei der Entwicklung der Stadt Neustadt an der Orla die Ortsteile eine wichtige Rolle spielen und uns am Herzen liegen“, so Bürgermeister Weiße in seiner Ansprache.



Das leerstehende Gasthaus, welches Ende 2020 abgerissen werden konnte.



Festplatz während der Einweihung am 16. September 2021.



Fragen an die Neustädter Feuerwehr

Sicherlich haben einige Neustädter mitbekommen, dass am Montag, den 20. September 2021 viele Kameraden und Fahrzeuge der Feuerwehr bereits am Morgen auf dem Marktplatz unterwegs waren. Der Grund hierfür war nicht etwa ein Brand oder eine andere Katastrophe, wegen derer die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr sonst sofort zur Stelle sind, sondern ein besonderes Fotoshooting mit einer Drohne. Dies war der Redaktion Neustädter Kreisboten Anlass der Neustädter Wehrleitung ein paar Fragen zu stellen, um so einen kurzen Einblick in die wichtige Arbeit der Ehrenamtlichen zu bekommen.

1. Was war der Anlass für dieses besondere Fotoshooting?

Die Erstellung einer Aufnahme der gesamten Wehr vor unserem schönen Rathaus wurde sich aus zwei Gründen notwendig. Zum einen stammt das letzte Bild aus den frühen 2000er Jahren und bildet nicht ansatzweise den aktuellen Stand unserer Technik und Mannschaft ab. Zum zweiten und das war aus unserer Sicht viel wichtiger, wollten wir eine Aufnahme machen mit allen derzeitigen Ortsteilfeuerwehren. Wir wollten als Wehrleitung damit auch ein Signal an die neuen Ortsteile senden, dass diese in die Mitte unserer Feuerwehr Neustadt gehören.

2. Wie setzen sich die Feuerwehr Neustadt und die Ortsteilwehren zusammen?

Die Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Orla besteht derzeit aus der Stützpunktfirewehr Neustadt und den elf zugehörigen Ortsteilfeuerwehren Strößwitz, Breitenhain, Stanau, Lichtenau, Neunhofen, Moderswitz, Dreba, Knau, Posen, Bucha und dem Ortsteil Süd (Sammelbegriff für die Wehren der früheren Gemeinde Linda).

Insgesamt gehören den Ortsteilen rund 300 Kameraden an, welche sich aufteilen in etwa 180 Kräfte in der Einsatzabteilung, 61 in den Jugendfeuerwehren der Ortsteile Neustadt, Neunhofen, Dreba und Knau, sowie 61 verdienten Kameraden in den Alters- und Ehrenabteilungen der Feuerwachen.

3. Über wie viele Einsatzfahrzeuge verfügt die FFW Neustadt zusammen mit den Ortsteilen?

Die Wehr verfügt derzeit über 15 Einsatzfahrzeuge, deren Aufgabenspektrum vom Transport von Mannschaft und Material, Unterstützung des Einsatzleiters, Bearbeitung einfacher und schwerer technischer Hilfeleistungen, Brandbekämpfung, Reinigung von Personen, welche mit Gefahrstoffen verunreinigt wurden und bis zur Rettung von Mensch und Tier aus Höhen und Tiefen reicht. Außerdem gehören fünf feuerwehrtechnische Anhänger in den technischen Bestand der Feuerwehr, welche zur Brandbekämpfung oder zu logistischen Aufgaben genutzt werden.

4. Wie oft mussten die Feuerwehren in diesem Jahr bereits ausrücken?

In diesem Jahr sind die Kameraden bereits zu 130 Einsätzen ausgerückt. Wobei ins-



besondere in den Zeiten des Lockdowns, ähnlich wie im Vorjahr, die Einsätze gegen nahezu null zurückgingen. Auch wurden wir in diesem Jahr glücklicherweise von größeren Flächenlagen, welche in Verbindung mit Sturm oder Wasser stehen, verschont.

5. Gibt es genug interessierten Nachwuchts?

Unsere Jugendfeuerwehr ist insgesamt recht gut aufgestellt, dennoch freuen wir uns immer über junge Menschen, die unser Handwerk lernen wollen, um uns in Zukunft zu ergänzen. Interessierte Kinder und Jugendliche (bzw. deren Erziehungsberechtigte) können sich jederzeit bei den Jugendwarten der Feuerwachen Neustadt, Neunhofen, Dreba und Knau melden. Grundsätzlich freuen wir uns immer über Zuwachs in unseren Reihen.

Es ist auch jeder Erwachsene in guter physischer und psychischer Konstitution gern bei uns gesehen. Wer also in seiner Freizeit gern ein verantwortungsvolles Ehrenamt übernehmen möchte, in welchem Sie oder Er Menschen in Not helfen möchte, ist in unserer Mitte gut aufgehoben. Scheuen Sie sich nicht auf uns zuzukommen und machen Sie einfach mit. Wir und vor allem Menschen in Not brauchen Sie!

6. Was ist Ihnen noch wichtig, den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt mitzuteilen?

Immer wieder wird unsere Arbeit auf den Straßen wahrgenommen und honoriert, was den meisten Menschen allerdings verborgen bleibt, ist die immense Arbeit, die nach den Einsätzen beginnt. So mussten im vergangenen Jahr mehr als 1.600 ehrenamtliche Arbeitsstunden investiert werden, welche zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft von Atemschutztechnik, der persönlichen Schutzausrüstung, der Dokumentation der Einsätze, der Einsatzvorbereitung und Reparatur der Funk- und Alarmierungstechnik dienten. Außerdem ist ein hauptamtlicher Mitarbeiter ganzjährig damit beschäftigt, Pflege- und Reparaturarbeiten an den Feuerwehrschläuchen, Fahrzeugen und feuerwehrtechnischen Geräten durchzuführen.

In diesem Zusammenhang möchte sich die Wehrleitung bei allen Mitgliedern unserer Feuerwachen für deren Engagement, Zeit und Einsatz bedanken.

Für das Gespräch stand der stellvertretende Stadtbrandmeister Christian Panzer zur Verfügung.

Für die Zukunft der Stadt

Traditionen soll man nicht brechen. Und so war es Bürgermeister Ralf Weiße ein Anliegen, in diesem Jahr zum zweiten Mal alle Neugeborenen des vergangenen Jahres zum Neujahrsempfang einzuladen. Was im Januar 2020 begann, konnte im vergangenen Januar so nicht wiederholt werden. Der diesjährige Empfang fand nun aufgrund des Lockdowns nicht wie eigentlich geplant im Januar 2021 statt, sondern konnte am Weltkindertag, den 20. September 2021 openair im Stadtpark stattfinden. Eingeladen wurden alle Familien, die im Jahr 2020 ein Baby bekommen hatten und in Neustadt gemeldet sind. Im Jahr 2020 konnten wir 38 Mädchen und 37 Jungen in Neustadt und seinen Ortsteilen begrüßen und alle waren eingeladen, mit dem Bürgermeister einen schönen Nachmittag im Stadtpark mit Kuchenbuffet und Hüpfburg zu verbringen und bei dieser Gelegenheit auch mit anderen Familien ins Gespräch zu kommen.

Üblicherweise berichtet der Bürgermeister zu einem Neujahrsempfang über das vergangene Jahr und blickt in das neue Jahr. Aber all diese Zahlen und Worte werden die jungen Neustädterinnen und Neustädter sicher erst in ein paar Jahren interessieren, insofern organisierte Ralf Weiße sich mit Clown Libbi tatkräftige Unterstützung bei der Unterhaltung der Kinder, die mit ihm riesigen Spaß hatten. Diese Veranstaltung soll nun als Tradition in den kommenden Jahren fester Bestandteil der öffentlichen Neujahrfeierlichkeiten bleiben, wo junge Familien willkommen geheißen werden und sie mit dem Bürgermeister auch ganz persönlich über ihre Wünsche und Vorstellungen für die Zukunft der Stadt und ihrer Ortsteile ins Gespräch kommen können. In welcher Form der Neujahrsempfang für die Kleinsten dann im kommenden Jahr stattfinden kann und wird, darauf dürfen alle frischgebackenen Eltern der Babys aus 2021 bereits gespannt sein.

Interessantes

- 2020 sind 75 NeustädterInnen zur Welt gekommen, das sind 15 mehr als 2019
- im Stadtgebiet leben von ihnen 59 Kinder
- in den Ortsteilen leben 16 von ihnen: 7 in Knau, 4 in Neunhofen, 2 in Breitenhain und jeweils 1 in Ströbwitz, Lichtenau und Moderwitz sogar zwei Zwillingsspärgchen sind 2020 geboren
- die beliebtesten Vornamen 2020 waren: Arthur, Damian, Nora, Oskar, Paul, Pauline, Toni



Neuer Waldgeistwächter in Breitenhain

Eingebettet in die Feiern zum Brunnenfest und vielen Feiern in der Region fand, umringt von Baustellenaktivitäten, in Breitenhain am 11. September die Berufung des 13. Waldgeistwächters statt.

In gewohnter Art und Weise traf sich das Dorf am Waldgeistplatz. Nach der Eröffnung des scheidenden Wächters Stefan Wörfel und der Rede des Waldgeistes (durch Gerold Schmidt), der das Dorfleben unter Coronabedingungen und den Stress der Bachsanierung auf „breitenhensch“ unter die Lupe nahm, vereidigte Ortschaftsrat und Stadtratmitglied Helmut Gumpert den neuen Waldgeistwächter. Es ist der allseits bekannte und geachtete Breitenhainer Bürger Frederik Rink.

Als gelernter Gärtner wird er vielleicht der Pflege unseres schönen Dorfes neue Impulse verleihen.

Nach diesem feierlichen Auftakt feierten die Breitenhainer mit ihren Gästen situationskonform am Feuerwehrhaus ihre Kirmes. Für Essen und Trinken war gesorgt, das Tanzbein wurde geschwungen und natürlich auch auf den neuen Waldgeistwächter angestoßen.

Die in diesem Jahr erneut schwierige Situation hat gezeigt, dass sich die Breitenhainer nicht unterkriegen lassen und zusammen auch schöne Stunden genießen können.

Der Heimatverein bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Gästen und hofft, das Aktivitäten bald in gewohnter Form stattfinden können, denn es gilt einige Jubiläen nachzuholen.

Gerold Schmidt



Frederik Rink erhält als Symbol der Berufung seinen Dienstthut

Erzählen über Wahrheit und Lüge

Den Abschluss des diesejährigen Weimarer Kunstfestprojektes in Neustadt bildete ein Erzählcafé am Abend des 14. September im Hof des Lutherhauses. Neben den geladenen Gesprächspartnern verfolgten auch acht Gäste die spannende Diskussion rund um das Thema Fake News, Lüge und Wahrheit. Dabei spannte sich der Bogen von der Spielfläche um den Journalisten Claas Relotius, der in großem Umfang Geschichten manipuliert und erfunden hat bis hin zur Frage nach der Wahrheitsfindung in der heutigen Presselandschaft. Als Gesprächspartner diskutierten so die Lokalredakteurin Theresa Wahl von der Ostthüringer Zeitung mit dem Historiker und Professor für Neuere Geschichte und Mediengeschichte Werner Greiling. Ebenso am Tisch saßen der Leiter der Weimarer ACC-Galerie Frank Motz sowie der Neustädter Schiedsmann Thomas Reich. Dabei erläuterten die Referenten auch die psychologische Tiefe von Wahrheit und der daraus resultierende Umgang im gesellschaftlichen Miteinander. Von Nina Hagen und Johann Wolfgang v. Goethe bis Donald Trump war bei Eierschecke und Weißwein fast jede Facette von Wahrheitsfindung vertreten, die es in 120 Minuten zur diskutieren galt. Die Moderation lag in den Worten des Kulturamtsleiters Ronny Schwalbe. Das Erzählcafé stand unter der Schirmherrschaft der Bundeszentrale für politische Bildung.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evang.-Luth. Kirchgemeinde

19. Sonntag nach Trinitatis, 10.10.2021

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Liturgischer Gottesdienst

Dienstag, 12.10.2021

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre 1.-6. Klasse

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Vortrag und Diskussion zum Thema: „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ und die Glaubens- und Bekenntnisfreiheit heute (Vor Anmeldung ausschließlich über die Touristinformation 036481/85121)

19.30 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Probe des Gospelchors

Donnerstag, 14.10.2021

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Vorkonfirmandenunterricht der Kirchspiele Neustadt und Pillingsdorf

Freitag, 15.10.2021

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Probe des Posaunenchores

20. Sonntag nach Trinitatis, 17.10.2021

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Themengottesdienst: Kirche in Veränderung

14.00 Uhr Kospoda, Kirche, Kirchweih und Erntedank

17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Abschlusskonzert des Gospelworkshops, Eintritt nur mit 3G-Regel (Eintrittskarten nur im Vorverkauf im Gemeindebüro der Kirchgemeinde Neustadt erhältlich)

Montag, 18.10.2021

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Probe der Gitarrengruppe

Dienstag, 19.10.2021

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre 1.-6. Klasse

19.30 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Probe des Gospelchors

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Treff des Dienstagskreis

Freitag, 22.10.2021

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Probe des Posaunenchores

Neustadt, Ausflug der Konfirmanden

Samstag, 23.10.2021

17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Konzert des Posaunenchores zum 75. jährigen Jubiläum

21. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 24.10.2021

17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Abendandacht zum Diakonie-sonntag, Thema: „Getragen vom Licht der Hoffnung“

Kath. Kirche

Samstag, 09.10.

18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 10.10.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Samstag, 16.10.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 17.10.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Samstag, 23.10.

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 24.10.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Rosenkranzandachten in Neustadt:

Donnerstag, 14.10. / 21.10. / 28.10.
immer 17.30 Uhr in Neustadt

Kindergärten und Schulen

Großer Labortag - X-Chromosom des Menschen im Deutschen Hygiene Museum Dresden

„PCR-Test“ hier, „PCR-Test“ da. Kaum ein anderer Begriff hat uns in den Zeiten der Corona-Pandemie mehr begleitet als dieser mysteriöse PCR-Test, der darüber entscheidet, ob wir nun wirklich Corona-positiv sind oder eben nicht.

Aber was ist das überhaupt und welche Verfahren werden in den Laboren hierfür angewendet? Dieser Frage durften die Schüler und Schülerinnen der Klasse 12 des Orlatal-Gymnasiums auf den Grund gehen.

Am 28.09.21 machten sie sich auf den Weg in das „Gläserne Labor“ im Deutschen Hygiene-Museum Dresden, um sich mit der DNA des Menschen genauer auseinanderzusetzen.

Die PCR - genauer die Polymerase-Kettenreaktion - ist hierbei die wichtigste

Labormethode zur Untersuchung der molekularen Feinstruktur der Erbsubstanz. In der Humanmedizin wird die PCR zur Abklärung von Erbkrankheiten und genetischen Fragestellungen, aber auch in der Diagnostik von zahlreichen Infektionskrankheiten, wie zum Beispiel von COVID-19, eingesetzt.

Im Fokus des Labortages stand ein Vaterschaftstest, welcher ebenso mittels der PCR durchgeführt werden kann. Die Schüler und Schülerinnen nahmen die Rolle von Labormitarbeitern ein und durften humane DNA-Proben pipettieren, zentrifugieren und in einem Thermocycler vervielfältigen. Die PCR-Fragmente wurden anschließend durch Gelelektrophorese und UV-Licht sichtbar gemacht, sodass die Schüler und Schülerinnen die entstan-

denen genetischen Fingerabdrücke analytisch vergleichen konnten und zu dem Schluss kamen, dass Herr Mustermann zu 99,9% der leibliche Vater unserer Probandin sein muss.

Kurz um: Den Kursteilnehmer und Kursteilnehmerinnen bot sich eine einmalige Chance mit labortechnischen Methoden zu arbeiten, welche in der Schule so nie umsetzbar gewesen wären. Somit konnten wichtige, Abitur-relevante Themen der Gentechnik hautnah und praxisbezogen umgesetzt werden, was den 12-Klässlern langfristig hilft, das Gelernte besser zu verstehen.

*Marie Manusch
Orlatal-Gymnasium*



Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

Oktober 1921

08.10. Kraftwagenbestellung explodiert

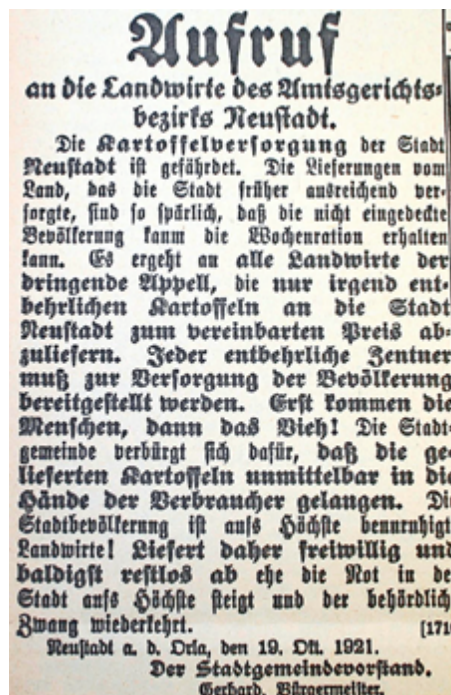
„Der Kraftwagenverkehr. Während in den Kriegsjahren infolge der Inanspruchnahme der Kraftwagen durch die Heeresverwaltung der Verkehr mit ihnen in den Städten fast völlig aufgehört hatte, hat er jetzt einen ungeheuren Aufschwung genommen. Die Nachfrage nach Kraftwagen ist außerordentlich gestiegen, die Fabriken vermögen den Ansprüchen der Reflektanten kaum nachzukommen, die auf die Fertigstellung der Wagen warten und zwar sowohl bei der Personen- wie bei den Lastkraftwagen. Die Zunahme der Personenwagen dürfte nicht zum wenigsten auch auf die immer noch schlechten Zugverbindungen zurückzuführen sein. Läßt sich mit der Eisenbahn oft nur ein Platz bei Tage erreichen, so ermöglicht das Auto den Besuch von drei oder vier Orten, wenn man ferner berücksichtigt, welche Kosten mit auswärtigem Aufenthalt verbunden sind und wie auch schon längst die Konkurrenz eine recht scharfe geworden ist und das Sprichwort „Zeit ist Geld“ mehr denn je Gültigkeit hat, so rentiert sich das Auto ungeachtet der hohen Anschaffungs- und Unterhaltungskosten.“

15.10. Opferwilligkeit von Thüringer Landwirten gefordert

„An die Thüringer Landwirte! Der Thüringer Bevölkerung, insbesondere in den Städten, fehlen Kartoffeln. Große Mengen sind, ohne daß wir es verhindern konnten, aus Thüringen ausgeführt worden. Die sehr geringe Ernte erschwert die Versorgung. Trotzdem muß geholfen werden. Unter Leitung des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft haben im Thüringischen Wirtschaftsministerium Verhandlungen stattgefunden, die zu Uebereinstimmung führten. Wir richten deshalb nochmals an die Thüringer Landwirte die dringende Bitte, Kartoffeln nicht zurückzuhalten, sondern der Versorgung der Bevölkerung schleunigst zuzuführen. Es dürfen keine Kartoffeln mehr aus dem Lande Thüringen heraus. Verkauft deshalb nur an solche Stellen, die sich verpflichten, die Kartoffeln nicht auszuführen. Gebt sofort je nach dem Ausfall der Ernte und den noch vorhandenen Vorräten alle verfügbaren Kartoffeln zu einem erträglichen Preise ab. Unterstützt vor allem auch die Versuche Eurer örtlichen Verbände zur Linderung der Not Minderbemittelter, Kartoffeln zu verbilligtem Preise zu liefern, wo es irgend die wirtschaftlichen Verhältnisse gestatten. Wir sind überzeugt, daß die Thüringer Landwirtschaft auch jetzt wie-

der ihre im vorigen Jahre bewährte Opferwilligkeit zeigt.

Weimar, den 12. Oktober 1921. Thüringer Landbund E.V. Baum, Rauschwitz. Dr. Wernick, Eisenach. Mackeldey, Eisenach.“



16.10. Gelegenheit macht Diebe

„Oeffentliche Gemeinderatsitzung vom 14. Oktober 1921. [...] Angelegenheit Naumann. Berichterstatter G.-M. Höfer. Beim Einkassieren der Wasser- und Stromgelder durch den zur Aushilfe eingestellten Kriegsgeschädigten Naumann haben sich Unregelmäßigkeiten herausgestellt. Insgesamt sind 5578,56 M. Wassergelder unterschlagen worden. Diese Summe ermäßigt sich um 866,40 M. durch die einbehaltene Vergütung an Naumann. Letzterer hat geglaubt, die unterschlagenen Gelder durch die erwartete höhere Rente ausgleichen zu können. Die Rentenerhöhung blieb aber aus. Später verpfändete er seine Militärrente an die Stadt, zog aber das zurück, weil er angezeigt und bestraft worden sei. Die Unterschlagung war dadurch möglich, daß es am Zusammenwirken zwischen Betriebsamt und Stadtkasse fehlte. Als Naumann eingestellt wurde, war über ihn nichts Nachteiliges bekannt.

Er hat erklärt, daß er bestrebt sein werde, den Betrag allmählich (mit 25 M. je Woche) zu decken, sobald er wieder volle Arbeit habe. Es ist Vorsorge getroffen, daß sich derartige unliebsame Vorkommnisse bei der Stadt nicht wieder ereignen. G.-M. Höfer rügt es, daß der angestellte Kassensbote von seinen Arbeiten abgezogen

worden sei, es handle sich da um einen Organisationsfehler des Gemeindevorstandes. G.-M. Denke beantragt, die Sache diesmal auf sich beruhen zu lassen, in Zukunft müßten aber die betr. Beamten bei Fahrlässigkeit Schadenersatzpflichtig gemacht werden. Bürgermeister Gerhard verwehrt sich gegen den Vorwurf, daß ein Organisationsfehler seinerseits vorliege. Der Antrag Denke wird darauf angenommen.“

18.10. April, April - im Oktober

„Feueralarm schreckte gestern früh 5 Uhr die Einwohnerschaft aus dem Schlafe. Man kleidete sich rasch an und eilte ans Fenster, um zu sehen, wo das Feuer ausgebrochen sei oder auf die Straße, um sich nach dem Brandherd zu begeben und nötigenfalls mit Hilfe zu leisten. Aber nirgends zeigte sich die Spur eines Schadensfeuers, obgleich die Sturmglocke immer weiter anschlug. Allmählich sickerte durch, daß es sich um eine Probealarmierung der Feuerwehr handle. Natürlich sprach nun die Entrüstung über diese Brückierung der Einwohnerschaft los und nicht mit Unrecht. Es fielen recht scharfe Worte, die alles andere als schmeichelhaft waren und wenn die Redensart, daß einem die Ohren klingen, wenn über ihn von anderer Stelle hergezogen wird, auf Richtigkeit beruhte, so würde in diesem Falle das Klingen schon mehr in ein schmerzhaftes Brausen übergegangen sein. Es war diesmal also recht gut, daß die Redensart nicht zutrifft. Wir wissen nicht, von welcher Seite die Anweisung ausgegangen ist, ausgerechnet in der Frühe des Sonntags, wo jeder, der in der Woche seiner Berufstätigkeit nachgehen muß, gern etwas länger der sorglosen Nachtruhe pflegt, Feueralarm schlagen zu lassen, der sich dann als eine Probealarmierung der Feuerwehr herausstellt, aber mir möchten der betr. Stelle dringend ans Herz legen, hier doch die alte Gepflogenheit beizubehalten und öffentlich bekanntzugeben, daß innerhalb der nächsten Woche, oder der beiden nächsten Wochen eine Probealarmierung der Feuerwehr stattfindet. Das wird den verfolgten Zweck durchaus nicht beeinträchtigen, aber doch erreichen, daß die Bevölkerung nicht unnötig in Aufregung versetzt wird. Der Veranstalter der sonderbaren Maßnahme würde jedenfalls über ihren Nebenerfolg sehr verblüfft gewesen sein, wenn er gesehen hätte, wie sich der Unwille der Bevölkerung über das Haupt eines schuldlosen, am Rathause stehenden Polizeibeamten entlud. Die Bevölkerung ist jedenfalls nicht dazu da, sich im Oktober - wir wollen uns gelinde ausdrücken - in den April schicken zu lassen.“

21.10. Ortskrankenkasse will Bürohaus bauen lassen

„Die Ortskrankenkasse Neustadt (Orla) beabsichtigt bekanntlich in dem von ihr angekauften Schindlerschen Garten am oberen Gamsenteiche ein eigenes Haus zur Aufnahme ihrer Bureauräume, mit einigen Kleinwohnungen errichten zu lassen. Auf die Bauarbeiten sind folgende Preisangebote eingegangen: Herr Baumeister Böttcher 168 879 M., Herr Hofmaurermeister Rößler 168 852 M., Herr Maurermeister Letsch 169 991 M., Herr Maurermeister Hesse 171 522 M.; Herr Maurermeister Pechstädt 171 553 M., Herr Maurermeister Vorsatz 174 664 M., Herr Maurermeister Henniger, Oppurg, 128 526 M., der hiesige Arbeitgeberverband im Baugewerbe 168 889 M. Der Zuschlag wurde, wie wir hören, Herrn Henniger, Oppurg, erteilt, dessen Angebot 23,8 Prozent billiger ist, als der Durchschnittsbetrag der übrigen Bewerber.“



Der Gamsenteich mit Ortskrankenkasse im Jahre 1927 (Historische Sammlung der Stadt Neustadt (Orla), Sammlung Koch und Beier)

Vereine und Verbände

Soccerfest im Stadtpark Neustadt

Am Samstag, den 18. September fand im Stadtpark in Neustadt ein Soccerfest für Jung und Alt statt. Veranstaltet wurde dieses von den JugendarbeitInnen des Jugendhauses, vom Bildungswerk BLITZ e.V. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt hatten diese eine Streetsocceranlage organisiert und, mit der tatkräftigen Hilfe einiger Jugendlicher, im Stadtpark aufgebaut. In Teams von 3-4 SpielerInnen konnte gegeneinander angetreten und das Können in kurzen, 5-10 minütigen Fußballspielen gemessen werden. Von 13-18 Uhr war die Anlage durchgängig belegt und somit voll ausgelastet. Neben dieser gab es, für die zirka 100 BesucherInnen, alkoholfreie Cocktails an der Rambazam-Bar, Zuckerwatte, Bratwürste und viele weitere Möglichkeiten einen schönen Nachmittag im Stadtpark zu verbringen.

Robert Bullerjahn
Bildungswerk Blitz



Tischtennistraining mit B-Lizenztrainer Tobias Weber

Im Rahmen des Tischtennistrainings des SV Blau-Weiß '90 fand die Leitung unserer Jugendlichen am 16. September 2021 unter B-Lizenztrainer Tobias Weber statt. Dieser Trainingstag war außergewöhnlich. Innerhalb von drei Stunden zeigte der renommierte Trainer aus der Pfalz mit modernsten Übungen wie fassettenreich unser Hochgeschwindigkeits-Ballwechselsport aussehen kann. Besonders zeigte er flexible Bewegungsübungen, interessante Laufspiele und dynamische Stretching-Methoden. Somit waren unsere jungen Sportfreunde mit jeder Menge Spaß und Einsatz auf absoluter Betriebstemperatur. Zudem war das Trainingsklima wirklich erstaunlich fokussiert und auch mit viel Humor von Tobias, sowie unseren 20 Jugendlichen versetzt. Nach kontrolliertem Einspiel leitete er alle an, Basis- und Fortgeschrittenen-Schläge mit vielen Ballwechseln umzusetzen. Ihm zur Seite stand natürlich das vierköpfige Trainer-Team, welches sonst zweimal wöchentlich das Training in der Goetheturnhalle leitet. Ball-Roboter, Balleimer-Training, Individual-Training und theoretische Erklärungen mit Beispielen kamen neben weiteren Trainingsformen zum Einsatz. Der Ausklang dieser erfrischenden Veranstaltung erfolgte in den Räumlichkeiten eines Vereinsmitgliedes bei Essen und Getränken. Mit diesem Schwung und den Eindrücken, welche wir von Tobias bekommen haben, wollen wir unsere Trainingsqualität steigern und die zwei Jugendmannschaften, sowie neue Kinder immer weiter im Tischtennis voranbringen.

Norman Müller
Jugendtrainer



Besprechung für Trainingsablauf mit T. Weber: Es ist wichtig den Kindern vor Beginn des Trainings oder Übungen zu erklären, wie diese ausgeführt werden sollen. Dabei können Unklarheiten beseitigt werden und an Beispielen der Ablauf der Übungen dargestellt werden. Somit kann das Training flüssiger und hochwertiger erfolgen.



Für eine gute Trainingsqualität, ist es wichtig das sich die ordentlich erwärmen. Dadurch sind alle Körperteile, Muskelgruppen, Gelenke etc. perfekt konditioniert bzw. mobilisiert. Weiterhin dient die Erwärmung auch der Prävention gegen Verletzungen.

Sonstige Mitteilungen

Jehovas Zeugen

Es besteht die Möglichkeit, live an Gottesdiensten über Videokonferenz teilzunehmen. Bitte die Zugangsdaten erfragen. Jeder ist herzlich eingeladen!

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 18.30 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium: Die reine Anbetung Jehovas
- endlich wiederhergestellt!

Sonntag, 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen Oktober 2021:

- | | | | | | |
|----|--------|--|----|--------|---|
| So | 17.10. | Ganztägige Bibeltagung: „Habt Glauben!“
Die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Pößneck lädt zur digitalen Livetagung am 17. Oktober um 9.30 Uhr ein | Fr | 22.10. | Bibellesen kann etwas Schönes sein |
| | | Die Kongressserie 2021/2022 von Jehovas Zeugen dreht sich um das Thema Glaube. Darum lautet das Motto der nächsten Tagung: „Habt Glauben!“ Das Liveprogramm beinhaltet mehrere Symposien und Vorträge mit Rednern aus der Region Sachsen-Anhalt/Thüringen. | So | 24.10. | Gibt es wirklich einen Teufel? |
| | | | Fr | 29.10. | Die Bibel verstehen - ein Gemeinschaftsprojekt |
| | | | So | 31.10. | Verändert die Wahrheit mein Leben? |
| | | | Fr | 05.11. | Ist es realistisch, dass Gewalt und Kriege einmal enden werden? |
| | | | So | 07.11. | Unsere treuen Älteren - ein kostbarer Schatz |

Tel.: 03647 449291 oder jw.org

Torsten Schäfer